

Dr. Ahrens

Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik
Ministerium für Staatssicherheit
Juristische Hochschule Potsdam
Lehrgang:

133

Vertrauliche Verschlusssache
JHS 001 Nr: 360/77
1. Ausf. 65 Blatt

Diplomarbeit

Thema:

Der Einsatz von politisch-operativen
Zersetzungsmaßnahmen gegen politische
Untergrundtätigkeiten am Beispiel der
evangelischen St. Antengemeinde Güstrow

KOPIE BSIU

Autor: Hptm. Moldt, Gustav
(Dienstgrad, Name, Vorname)
Bezirksverwaltung Schwerin
Kreisdienststelle Bützow
(Diensteinheit)

Abschluß der Arbeit 25. 08. 1977

Kopie BSIU
AR 8

Aufnahme		Sperrn	
AB	SB	ja	nein
<i>Schiff Ob.vt F.3.vi</i>			
Name	Dienstgrad	Dienststelle	

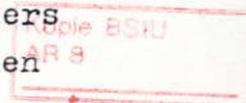
0. Einleitung

Das Hauptanliegen der Diplomarbeit besteht darin, den operativen Dienstseinheiten des MfS verallgemeinerte Erfahrungswerte in der Feindbekämpfung, speziell in bezug auf die Anwendung von Zersetzungsmaßnahmen unter der evangelischen Studentengemeinde (ESG) zu vermitteln. Damit soll ein Beitrag zur Qualifizierung der politisch-operativen Arbeit geleistet werden. Untersuchungsgegenstand ist ein wichtiger Operativvorgang im Bereich der Bezirksverwaltung Schwerin, der auf der Linie XX in den letzten Jahren im Mittelpunkt der operativen Bearbeitung der ESG stand. Besonders in den letzten Jahren mobilisierte und aktivierte der Klassengegner in zunehmendem Maße politisch klerikale Kräfte und setzte neue Mittel, Methoden und Formen des subversiven Kampfes zur Veränderung und Beseitigung der gesellschaftlichen Verhältnisse in der DDR ein.

Die Bekämpfung des Mißbrauchs der ESG zur Organisation von Feindtätigkeit und die Sicherung der staatlichen Kirchenpolitik sind zum Hauptfeld der Feindbekämpfung auf der Linie XX im Bezirk Schwerin und darüber hinaus geworden. Im Rahmen der Diplomarbeit soll an Hand eines Beispiels aufgezeigt werden, wie die feindlichen Angriffe gegen die ESG durch den Klassengegner vorgetragen werden und wie mit Mitteln der Zersetzung derartige negative Kräfte unschädlich gemacht werden können.

ESG sind deshalb für den Feind von besonderem Interesse, weil

1. ein Teil ihrer Mitglieder und Funktionäre bereits in wichtigen Operativvorgängen anfielen;
2. sie als Sammelbecken politisch labiler, negativer und feindlich eingestellter Personen einen besonders günstigen Ausgangspunkt für den Mißbrauch durch den Klassengegner darstellen;



3. der Gegner der ESG offensichtlich große Bedeutung beimißt und sie in seine feindlichen Konzeptionen mit einbezogen hat.

Diese und andere Personenkreise nutzt der Gegner für seine Feindsätigkeit und zur Erzeugung von Spannungen zwischen Bevölkerung und Kirche sowie Staat und Kirche. Deshalb bildet die Darlegung der Erscheinungsformen der Feindsätigkeit auf der genannten Linie und die Herausarbeitung der konkreten Ziel- und Aufgabenstellung hinsichtlich der vorbeugenden Verhinderung von Straftaten für die Dienstseinheiten des MfS sowie die inoffizielle Arbeit einen engen Zusammenhang mit Maßnahmen der Zersetzung zur Bekämpfung von Feindeinwirkungen in den ESG.

Kopie BStU
AR 8